

... Frei! ...  
**Crayon- oder Pastel-Bilder**  
 in Lebensgröße  
**Mit jedem Einkauf von 3 Dollars.**  
 Dieses Anerbieten ist nur für eine bestimmte  
 Zeit gültig.  
**Erinnert Euch,**  
 daß Ihr zu einem solchen Bilde berechtigt seid, wenn Ihr einen  
 Einkauf oder Einkäufe macht für  
**\$3.00.**  
 Fragt für Checks und für ein Ticket.

Neuer 4 Cents Laden,  
 John G. Ludwig, 310 Ladawanna Avenue.

Subseite Anzeigen.  
**Gebrüder Schener's**  
 Kekszone  
**Cracker- & Cafes-**  
**Bäckerei,**  
 No. 343, 345 und 347 Brook Straße,  
 gegenüber der Knopf-Fabrik,  
 Süd Scranton.

**Ebenso Brod jeder Art.**

**Jacob Geiger, jr.**  
 817 Cedar Avenue.  
 Babelfant von  
 Geiger's „Punch“ (10 Cents) und  
 „Solid Comfort“ (5 Cents),  
 die allen Liebhabern einer guten und reinen Ca-  
 fe oder besser zu empfehlen sind. Dieser hat  
 sich eine volle Auswahl anderer Cigarren, Rauch-  
 tabak, Pfeifen und ähnliche Artikel.

**Gebrüder Schneider,**  
 Plumber und Metall-Werker,  
 601 und 603 Cedar Avenue.  
 Händler in Ofen, Blech- und Eisenwaren, für  
 Bauleute und zum Hausgebrauch.

**R. A. Zimmerman,**  
 Advokat und Rechts-Anwalt,  
 Handels-Gebäude  
 dem Court-Haus gegenüber. Deutsche Klienten  
 werden besonders berücksichtigt.  
 Soll die Wurst nicht meinen Krant verlieren,  
 Dann weil in Peter Ziegler's Küchlermauern.

**Peter Ziegler,**  
 125-27 Franklin Ave., Scranton, Pa.

**Jacob Vog,**  
 Deutscher Buchbinder,  
 und Geschäftsdrucker-Fabrikant,  
 314 Centre Straße.  
 Deutsche Bücher und Zeitschriften werden  
 schön und dauerhaft eingebunden.

**Fred. F. Vindner,**  
 für 12 Jahre Wermann in Seider's Bäckerei,  
 hat jetzt selbstständig eine erste Klasse  
**Brod- und Kuchen-Bäckerei**  
 etabliert. Soltes deutsches Roggenbrod, sowie  
 Kaffeebrot jeder Art, bestelltem befohlen.  
 225 Penn Avenue.

**Chas. D. Neuffer,**  
 528 - Ladawanna Avenue - 528  
 Neueste Woden und große Auswahl in  
 Hüten, Kappen, Garberöde-Artikel  
 und überhaupt alle in das Geschäft  
 gehörenden Waaren.  
 Beste deutsche und andere Wollen in allen Farben  
 Wollenwaren Arbeitkleider, Schirme, etc.

**Benke's . . .**  
**Neudeutsche Bierstube,**  
 213 Penn Avenue.

Ein nach altdentscher Weise gefärbter Sotal,  
 wo man sicher ist, keine angenehme Gesellschaft  
 zu finden.  
 Das mit besten verbundenen Biers  
 a n t liefert alle Delikatessen der Saisonzeit.  
 „Bürgerlicher Hofbräu“ und die besten  
 importierte Weis- und Rotweine, prima Cigar-  
 ren, höchste Bedienung.

Unter  
**DEUTSCHEN ERSETZEN**  
 präpariert, ist das Beste gegen  
**RHEUMATISMUS,**  
 Neuralgie, Erkältungen, etc.  
**DR. RICHTER'S** wetterwider  
**„ANKER“**  
**PAIN EXPELLER.**  
 Nur echt mit Schutzmarke „Anker“  
 eines von zahlreichen vorzüglich bewährten  
 25c. n 50c. bei allen Drogerien oder vermittelt  
 P. A. Richter & Co., 210 Pearl St., New York  
 36 NATIONAL-GOLD-MEDAILLEN  
 San Francisco, Philadelphia, New Orleans,  
 St. Louis, London, etc.

Der Herr Carl Lorenz, der durch die  
 Explosion in der Mechanics & Mechanics  
 Bank vorletzten Sommer großen materi-  
 ellen Schaden erlitt, indem seine an-  
 grenzende Apotheke nebenan auch stark  
 beschädigt wurde, hat Donnerstag gegen  
 die Handley Hinterlassenschaft, der das  
 verheirathete Gebäude gehörte, eine Entschä-  
 digungsforderung für \$10,000 anstrengen  
 lassen.

Der Herr Carl Lorenz, der durch die  
 Explosion in der Mechanics & Mechanics  
 Bank vorletzten Sommer großen materi-  
 ellen Schaden erlitt, indem seine an-  
 grenzende Apotheke nebenan auch stark  
 beschädigt wurde, hat Donnerstag gegen  
 die Handley Hinterlassenschaft, der das  
 verheirathete Gebäude gehörte, eine Entschä-  
 digungsforderung für \$10,000 anstrengen  
 lassen.

Herr Carl Lorenz, der durch die  
 Explosion in der Mechanics & Mechanics  
 Bank vorletzten Sommer großen materi-  
 ellen Schaden erlitt, indem seine an-  
 grenzende Apotheke nebenan auch stark  
 beschädigt wurde, hat Donnerstag gegen  
 die Handley Hinterlassenschaft, der das  
 verheirathete Gebäude gehörte, eine Entschä-  
 digungsforderung für \$10,000 anstrengen  
 lassen.

Herr Carl Lorenz, der durch die  
 Explosion in der Mechanics & Mechanics  
 Bank vorletzten Sommer großen materi-  
 ellen Schaden erlitt, indem seine an-  
 grenzende Apotheke nebenan auch stark  
 beschädigt wurde, hat Donnerstag gegen  
 die Handley Hinterlassenschaft, der das  
 verheirathete Gebäude gehörte, eine Entschä-  
 digungsforderung für \$10,000 anstrengen  
 lassen.

Herr Carl Lorenz, der durch die  
 Explosion in der Mechanics & Mechanics  
 Bank vorletzten Sommer großen materi-  
 ellen Schaden erlitt, indem seine an-  
 grenzende Apotheke nebenan auch stark  
 beschädigt wurde, hat Donnerstag gegen  
 die Handley Hinterlassenschaft, der das  
 verheirathete Gebäude gehörte, eine Entschä-  
 digungsforderung für \$10,000 anstrengen  
 lassen.

Herr Carl Lorenz, der durch die  
 Explosion in der Mechanics & Mechanics  
 Bank vorletzten Sommer großen materi-  
 ellen Schaden erlitt, indem seine an-  
 grenzende Apotheke nebenan auch stark  
 beschädigt wurde, hat Donnerstag gegen  
 die Handley Hinterlassenschaft, der das  
 verheirathete Gebäude gehörte, eine Entschä-  
 digungsforderung für \$10,000 anstrengen  
 lassen.

Herr Carl Lorenz, der durch die  
 Explosion in der Mechanics & Mechanics  
 Bank vorletzten Sommer großen materi-  
 ellen Schaden erlitt, indem seine an-  
 grenzende Apotheke nebenan auch stark  
 beschädigt wurde, hat Donnerstag gegen  
 die Handley Hinterlassenschaft, der das  
 verheirathete Gebäude gehörte, eine Entschä-  
 digungsforderung für \$10,000 anstrengen  
 lassen.

Herr Carl Lorenz, der durch die  
 Explosion in der Mechanics & Mechanics  
 Bank vorletzten Sommer großen materi-  
 ellen Schaden erlitt, indem seine an-  
 grenzende Apotheke nebenan auch stark  
 beschädigt wurde, hat Donnerstag gegen  
 die Handley Hinterlassenschaft, der das  
 verheirathete Gebäude gehörte, eine Entschä-  
 digungsforderung für \$10,000 anstrengen  
 lassen.

Herr Carl Lorenz, der durch die  
 Explosion in der Mechanics & Mechanics  
 Bank vorletzten Sommer großen materi-  
 ellen Schaden erlitt, indem seine an-  
 grenzende Apotheke nebenan auch stark  
 beschädigt wurde, hat Donnerstag gegen  
 die Handley Hinterlassenschaft, der das  
 verheirathete Gebäude gehörte, eine Entschä-  
 digungsforderung für \$10,000 anstrengen  
 lassen.

Herr Carl Lorenz, der durch die  
 Explosion in der Mechanics & Mechanics  
 Bank vorletzten Sommer großen materi-  
 ellen Schaden erlitt, indem seine an-  
 grenzende Apotheke nebenan auch stark  
 beschädigt wurde, hat Donnerstag gegen  
 die Handley Hinterlassenschaft, der das  
 verheirathete Gebäude gehörte, eine Entschä-  
 digungsforderung für \$10,000 anstrengen  
 lassen.

**Ein vollkändiger Versuch für die**  
**Stahl-Compagnie.**

Als es vor mehreren Jahren bekannt  
 wurde, daß die Ladawanna Eisen- und  
 Stahl Compagnie Anfallen getroffen  
 habe, ihre sämtlichen Werke nach Wals-  
 tals zu verlegen, wurden Befürchtungen  
 laut, daß der Fortgang der Werke der  
 Stadt im allgemeinen, speziell aber der  
 Seite, von großem Nachtheil sein  
 würde. Diese Befürchtungen erschienen  
 auch zur Zeit gerechtfertigt, denn der  
 Verlust einer Industrie wie die der Stahl  
 Compagnie bedeutete, daß Laufende ihren  
 Erwerb verlieren würden, daß die Stadt  
 bedeutend an Geschäften verlieren, daß die  
 Grundeigentümer Preise speziell auf der  
 Seite fallen würden. Anstatt aber ein  
 schwerer Schlag für die Stadt zu sein,  
 wird sich die Verlegung der Stahlindustrie  
 eher als ein Segen erweisen, denn sie  
 wird durch eine andere ersetzt werden, die  
 mehr Leute beschäftigt und das ganze  
 Jahr im Betrieb sein wird. Die Ladawanna  
 and Wyoming Valley Rapid  
 Transit Compagnie, von der wir schon  
 früher berichtet, und die ein dop-  
 peltes Geleise System zwischen Wilkes-  
 Barre und Carbondale erbauen lassen  
 wird (ein Teil ist schon zwischen Scran-  
 ton und Union fertig), hat das ge-  
 samnte Grundeigentum der Stahl Compagnie  
 oberhalb Mattes Straße, 97 Acres  
 im Ganzen, käuflich erworben und wird  
 auf demselben eine Fabrikation, Fracht-  
 holz, Kraftverzeugungsstation, Construc-  
 tionen Werke und andere nötige Termi-  
 nalen Einrichtungen errichten lassen. Es  
 ist unmöglich, in einem beschränkten Ar-  
 tikel alle Details des Unternehmens zu  
 geben, aber daß es ein großartiges zu  
 werden verspricht, erscheint außer aller  
 Frage, denn zur Verwirklichung wird die  
 enorme Summe von \$12,500,000 ver-  
 rausgegeben werden, meistens in dieser  
 Stadt. Die Ladawanna und Wyoming  
 Valley Rapid Transit Compagnie ist nur eine  
 der fünf größten Compagnien von dem gan-  
 zen System, das als die Scran-ton und  
 Northwestern Eisenbahn Compagnie be-  
 kannt ist.

**Die Stadtröhre D. J. Galvin, J.**  
**J. McGreevy und J. J. Evans,** das  
 Eisenbahn Comité des unteren Bezirkes  
 erscheinend, machten Dienstag Nach-  
 mittag beim Stadtsenat Vorschlag  
 Kaufmanns, und legten ihm verschiedene  
 Fragen über die Scran-ton Railway  
 Compagnie zur Entgegung vor, über die  
 Herr Walton bis heute Abend ein Gut-  
 achten abgegeben hat, in Zeit für die Sit-  
 zung des Common Council. Das Comité  
 will wissen, ob die Compagnie unter ihrem  
 Wesentlichem Verspricht ist, Bahnwagen zu  
 bestimmten Zeiten laufen zu lassen; ob  
 der Stadtrath das Recht hat, darüber zu  
 entscheiden und sollte die Compagnie dies  
 versprechen, ob keine Freibeit als vertriebt  
 erklärt werden kann oder was für ge-  
 setzliche Schritte nötig sind; welche Schritte  
 nötig sind, um dem Verlangen der Strei-  
 ker (über Ankauf der Ausstattung der  
 Compagnie) Folge zu leisten; ob die  
 Stadtrath anordnen kann, daß alle Bahn-  
 angehörigen sich einer Prüfung unterwer-  
 fen müssen, die als Richtschnur für die  
 Compagnie bei der Anstellung von Leuten  
 dienen soll.

**Patrik Caffrey,** ein junger Mann  
 von Abright Avenue, der Herr Bert  
 Gray von Lakewood Court, ein Vertreter  
 eines vulkanischen Palastwagen, versehenen  
 Samstag Nach- in Wilkes-Barre, die  
 Herr Anstetter in Scranton und letzter  
 Tag in dem folgenden Zusammenhang  
 während, worauf er sich ein Kaufmänners  
 verheiratete und das Caffrey hintenan in  
 Raymond Court folgte und denselben  
 schauerhaft juristisch. Zwei Schritte  
 am Gerichtsverhandlung Caffrey gegeben und  
 in Ladawanna Hospital waren 36 Stöße  
 nötig, um dieselben zu jähren; einer  
 der Schritte lief von der rechten Seite  
 das Gesicht herunter und über das Ohr,  
 das dieselbe beinahe abtrennte, der andere  
 lief vom Ohr über das Gesicht zum Kinn;  
 sein Zustand ward zur Zeit als ein ge-  
 fährlich betrachtet. Gray wurde Son-  
 ntag Morgen in seinem Logis verhaftet.  
 Montag wurde Gray ohne Zulassung von  
 Bürgerrecht dem Gefängnis überliefert, bis  
 der Verkauf der Wunden seines Ohrs  
 bekannt ist. Nach den Aussagen der  
 Ärzte im Ladawanna Hospital ist Gof-  
 rey's Zustand nunmehr ein günstiger und  
 seine Genesung wird erwartet.

**Die Tulle Guarante und Truss**  
 Compagnie, die schon vor einigen Wochen  
 beschaffen hatte, ein neues Gebäude für  
 ihr Geschäft errichten zu lassen, hat nun-  
 mehr entschieden, dies sofort thun zu las-  
 sen und das Gebäude neben ihrem jetzigen  
 Quartier aufbauen zu lassen.

**Der Herrmann Geo. Webb,** der  
 mit seinem Steinwagen am Donnerstag  
 die Straßenbahngeleise besperrte und sich  
 weigerte, auszuweichen, wurde \$10  
 Strafe bezahlen, und Wm. D.'Brien, ein  
 12jähriger Knabe von Broad Street, der  
 die Bahngleise mit Steinen besetzte,  
 erhielt \$7.50 und Kosten auferlegt.

**Herr Carl Lorenz,** der durch die  
 Explosion in der Mechanics & Mechanics  
 Bank vorletzten Sommer großen materi-  
 ellen Schaden erlitt, indem seine an-  
 grenzende Apotheke nebenan auch stark  
 beschädigt wurde, hat Donnerstag gegen  
 die Handley Hinterlassenschaft, der das  
 verheirathete Gebäude gehörte, eine Entschä-  
 digungsforderung für \$10,000 anstrengen  
 lassen.

**Herr Carl Lorenz,** der durch die  
 Explosion in der Mechanics & Mechanics  
 Bank vorletzten Sommer großen materi-  
 ellen Schaden erlitt, indem seine an-  
 grenzende Apotheke nebenan auch stark  
 beschädigt wurde, hat Donnerstag gegen  
 die Handley Hinterlassenschaft, der das  
 verheirathete Gebäude gehörte, eine Entschä-  
 digungsforderung für \$10,000 anstrengen  
 lassen.

**Herr Carl Lorenz,** der durch die  
 Explosion in der Mechanics & Mechanics  
 Bank vorletzten Sommer großen materi-  
 ellen Schaden erlitt, indem seine an-  
 grenzende Apotheke nebenan auch stark  
 beschädigt wurde, hat Donnerstag gegen  
 die Handley Hinterlassenschaft, der das  
 verheirathete Gebäude gehörte, eine Entschä-  
 digungsforderung für \$10,000 anstrengen  
 lassen.

**Herr Carl Lorenz,** der durch die  
 Explosion in der Mechanics & Mechanics  
 Bank vorletzten Sommer großen materi-  
 ellen Schaden erlitt, indem seine an-  
 grenzende Apotheke nebenan auch stark  
 beschädigt wurde, hat Donnerstag gegen  
 die Handley Hinterlassenschaft, der das  
 verheirathete Gebäude gehörte, eine Entschä-  
 digungsforderung für \$10,000 anstrengen  
 lassen.

**Herr Carl Lorenz,** der durch die  
 Explosion in der Mechanics & Mechanics  
 Bank vorletzten Sommer großen materi-  
 ellen Schaden erlitt, indem seine an-  
 grenzende Apotheke nebenan auch stark  
 beschädigt wurde, hat Donnerstag gegen  
 die Handley Hinterlassenschaft, der das  
 verheirathete Gebäude gehörte, eine Entschä-  
 digungsforderung für \$10,000 anstrengen  
 lassen.

**Herr Carl Lorenz,** der durch die  
 Explosion in der Mechanics & Mechanics  
 Bank vorletzten Sommer großen materi-  
 ellen Schaden erlitt, indem seine an-  
 grenzende Apotheke nebenan auch stark  
 beschädigt wurde, hat Donnerstag gegen  
 die Handley Hinterlassenschaft, der das  
 verheirathete Gebäude gehörte, eine Entschä-  
 digungsforderung für \$10,000 anstrengen  
 lassen.

**Herr Carl Lorenz,** der durch die  
 Explosion in der Mechanics & Mechanics  
 Bank vorletzten Sommer großen materi-  
 ellen Schaden erlitt, indem seine an-  
 grenzende Apotheke nebenan auch stark  
 beschädigt wurde, hat Donnerstag gegen  
 die Handley Hinterlassenschaft, der das  
 verheirathete Gebäude gehörte, eine Entschä-  
 digungsforderung für \$10,000 anstrengen  
 lassen.

**Herr Carl Lorenz,** der durch die  
 Explosion in der Mechanics & Mechanics  
 Bank vorletzten Sommer großen materi-  
 ellen Schaden erlitt, indem seine an-  
 grenzende Apotheke nebenan auch stark  
 beschädigt wurde, hat Donnerstag gegen  
 die Handley Hinterlassenschaft, der das  
 verheirathete Gebäude gehörte, eine Entschä-  
 digungsforderung für \$10,000 anstrengen  
 lassen.

**Herr Carl Lorenz,** der durch die  
 Explosion in der Mechanics & Mechanics  
 Bank vorletzten Sommer großen materi-  
 ellen Schaden erlitt, indem seine an-  
 grenzende Apotheke nebenan auch stark  
 beschädigt wurde, hat Donnerstag gegen  
 die Handley Hinterlassenschaft, der das  
 verheirathete Gebäude gehörte, eine Entschä-  
 digungsforderung für \$10,000 anstrengen  
 lassen.

**Herr Carl Lorenz,** der durch die  
 Explosion in der Mechanics & Mechanics  
 Bank vorletzten Sommer großen materi-  
 ellen Schaden erlitt, indem seine an-  
 grenzende Apotheke nebenan auch stark  
 beschädigt wurde, hat Donnerstag gegen  
 die Handley Hinterlassenschaft, der das  
 verheirathete Gebäude gehörte, eine Entschä-  
 digungsforderung für \$10,000 anstrengen  
 lassen.

**Herr Carl Lorenz,** der durch die  
 Explosion in der Mechanics & Mechanics  
 Bank vorletzten Sommer großen materi-  
 ellen Schaden erlitt, indem seine an-  
 grenzende Apotheke nebenan auch stark  
 beschädigt wurde, hat Donnerstag gegen  
 die Handley Hinterlassenschaft, der das  
 verheirathete Gebäude gehörte, eine Entschä-  
 digungsforderung für \$10,000 anstrengen  
 lassen.

**Herr Carl Lorenz,** der durch die  
 Explosion in der Mechanics & Mechanics  
 Bank vorletzten Sommer großen materi-  
 ellen Schaden erlitt, indem seine an-  
 grenzende Apotheke nebenan auch stark  
 beschädigt wurde, hat Donnerstag gegen  
 die Handley Hinterlassenschaft, der das  
 verheirathete Gebäude gehörte, eine Entschä-  
 digungsforderung für \$10,000 anstrengen  
 lassen.

**Herr Carl Lorenz,** der durch die  
 Explosion in der Mechanics & Mechanics  
 Bank vorletzten Sommer großen materi-  
 ellen Schaden erlitt, indem seine an-  
 grenzende Apotheke nebenan auch stark  
 beschädigt wurde, hat Donnerstag gegen  
 die Handley Hinterlassenschaft, der das  
 verheirathete Gebäude gehörte, eine Entschä-  
 digungsforderung für \$10,000 anstrengen  
 lassen.

**Herr Carl Lorenz,** der durch die  
 Explosion in der Mechanics & Mechanics  
 Bank vorletzten Sommer großen materi-  
 ellen Schaden erlitt, indem seine an-  
 grenzende Apotheke nebenan auch stark  
 beschädigt wurde, hat Donnerstag gegen  
 die Handley Hinterlassenschaft, der das  
 verheirathete Gebäude gehörte, eine Entschä-  
 digungsforderung für \$10,000 anstrengen  
 lassen.

**Herr Carl Lorenz,** der durch die  
 Explosion in der Mechanics & Mechanics  
 Bank vorletzten Sommer großen materi-  
 ellen Schaden erlitt, indem seine an-  
 grenzende Apotheke nebenan auch stark  
 beschädigt wurde, hat Donnerstag gegen  
 die Handley Hinterlassenschaft, der das  
 verheirathete Gebäude gehörte, eine Entschä-  
 digungsforderung für \$10,000 anstrengen  
 lassen.

**Herr Carl Lorenz,** der durch die  
 Explosion in der Mechanics & Mechanics  
 Bank vorletzten Sommer großen materi-  
 ellen Schaden erlitt, indem seine an-  
 grenzende Apotheke nebenan auch stark  
 beschädigt wurde, hat Donnerstag gegen  
 die Handley Hinterlassenschaft, der das  
 verheirathete Gebäude gehörte, eine Entschä-  
 digungsforderung für \$10,000 anstrengen  
 lassen.

**Herr Carl Lorenz,** der durch die  
 Explosion in der Mechanics & Mechanics  
 Bank vorletzten Sommer großen materi-  
 ellen Schaden erlitt, indem seine an-  
 grenzende Apotheke nebenan auch stark  
 beschädigt wurde, hat Donnerstag gegen  
 die Handley Hinterlassenschaft, der das  
 verheirathete Gebäude gehörte, eine Entschä-  
 digungsforderung für \$10,000 anstrengen  
 lassen.

**Herr Carl Lorenz,** der durch die  
 Explosion in der Mechanics & Mechanics  
 Bank vorletzten Sommer großen materi-  
 ellen Schaden erlitt, indem seine an-  
 grenzende Apotheke nebenan auch stark  
 beschädigt wurde, hat Donnerstag gegen  
 die Handley Hinterlassenschaft, der das  
 verheirathete Gebäude gehörte, eine Entschä-  
 digungsforderung für \$10,000 anstrengen  
 lassen.

**Herr Carl Lorenz,** der durch die  
 Explosion in der Mechanics & Mechanics  
 Bank vorletzten Sommer großen materi-  
 ellen Schaden erlitt, indem seine an-  
 grenzende Apotheke nebenan auch stark  
 beschädigt wurde, hat Donnerstag gegen  
 die Handley Hinterlassenschaft, der das  
 verheirathete Gebäude gehörte, eine Entschä-  
 digungsforderung für \$10,000 anstrengen  
 lassen.

**Herr Carl Lorenz,** der durch die  
 Explosion in der Mechanics & Mechanics  
 Bank vorletzten Sommer großen materi-  
 ellen Schaden erlitt, indem seine an-  
 grenzende Apotheke nebenan auch stark  
 beschädigt wurde, hat Donnerstag gegen  
 die Handley Hinterlassenschaft, der das  
 verheirathete Gebäude gehörte, eine Entschä-  
 digungsforderung für \$10,000 anstrengen  
 lassen.

**Herr Carl Lorenz,** der durch die  
 Explosion in der Mechanics & Mechanics  
 Bank vorletzten Sommer großen materi-  
 ellen Schaden erlitt, indem seine an-  
 grenzende Apotheke nebenan auch stark  
 beschädigt wurde, hat Donnerstag gegen  
 die Handley Hinterlassenschaft, der das  
 verheirathete Gebäude gehörte, eine Entschä-  
 digungsforderung für \$10,000 anstrengen  
 lassen.

**Herr Carl Lorenz,** der durch die  
 Explosion in der Mechanics & Mechanics  
 Bank vorletzten Sommer großen materi-  
 ellen Schaden erlitt, indem seine an-  
 grenzende Apotheke nebenan auch stark  
 beschädigt wurde, hat Donnerstag gegen  
 die Handley Hinterlassenschaft, der das  
 verheirathete Gebäude gehörte, eine Entschä-  
 digungsforderung für \$10,000 anstrengen  
 lassen.

**Herr Carl Lorenz,** der durch die  
 Explosion in der Mechanics & Mechanics  
 Bank vorletzten Sommer großen materi-  
 ellen Schaden erlitt, indem seine an-  
 grenzende Apotheke nebenan auch stark  
 beschädigt wurde, hat Donnerstag gegen  
 die Handley Hinterlassenschaft, der das  
 verheirathete Gebäude gehörte, eine Entschä-  
 digungsforderung für \$10,000 anstrengen  
 lassen.

**Herr Carl Lorenz,** der durch die  
 Explosion in der Mechanics & Mechanics  
 Bank vorletzten Sommer großen materi-  
 ellen Schaden erlitt, indem seine an-  
 grenzende Apotheke nebenan auch stark  
 beschädigt wurde, hat Donnerstag gegen  
 die Handley Hinterlassenschaft, der das  
 verheirathete Gebäude gehörte, eine Entschä-  
 digungsforderung für \$10,000 anstrengen  
 lassen.

**Der Straßenbau-Streik.**

Die angekündigte Konferenz zwischen  
 dem Stadtrathlichen Comité und General-  
 Verwalter Stillman von der Scran-ton  
 Railway Compagnie fand Donnerstag  
 Vormittag statt, nachdem das Comité zu-  
 erst einen Besuch des Comités der Strei-  
 ker in der Stadthalle erhalten hatte, die  
 ihre Seite der Frage vorlegten. Die  
 Konferenz erwies sich leider als nutzlos,  
 denn Stillman stellte Bedingungen, we-  
 che die Streiker nicht annehmen wollen.  
 Kurz gesagt erklärte er dem Comité, daß  
 die Compagnie nichts bagehen habe, wenn  
 ihre Angestellten einer Union beitreten,  
 daß er zu irgend einer Zeit mit einem  
 Comité der Streiker conferiren würde,  
 und daß er so viele derselben als möglich  
 anstellen würde, jedoch nicht garantiren  
 könne, alle zurück zu nehmen, da mit  
 vielen der gegenwärtigen Angestellten  
 Contrakte für ein Jahr gemacht worden  
 wären. Die Streiker wollen jedoch, daß  
 alle von ihnen wieder angestellt werden,  
 und da dieselbe die Compagnie nicht thun  
 will, so erlebte die Situation unverändert,  
 denn sonst ereignete sich nichts Neues in  
 derselben.

**Ein Comité der Streiker** hatte am  
 Freitag mit General-Verwalter Stillman  
 eine Konferenz, die jedoch ohne Re-  
 sultat verlief und den erstern nur zeigte,  
 daß letzterer in seinem eigenem  
 Standpunkte beharrt, nemlich, daß er die  
 Streiker nicht als ein Ganzes wieder an-  
 stellen würde. Später beriefen sich die  
 Streiker wieder einen Anruf an das  
 Publikum, in dem sie die Gründe wieder-  
 holten, warum der Streik insistent wurde.  
 Sonst gab es keine Anderung und der  
 Tag verlief friedlich ohne Aufregungen.

Nachdem die ganze Woche ohne Aufre-  
 gungen verlief, gab es am Sonntag  
 wiederum drei Aufregungen seitens  
 der Freunde (?) der Streiker. Die  
 erste ereignete sich an West-Strasse und kurz  
 vor Mittag wurden die Bahnwagen mit  
 Steinen bombardirt, bis zuletzt deren  
 Betrieb eingestellt wurde. Um ein  
 derselbe Zeit fand ein gleiches Vorgehen  
 der Straße Nr. 12, nach dem Verlöschen  
 der Straße, hat und daraufhin wurde  
 der Betrieb auf der Linie auch eingestellt.  
 Nach der „Farmhouse“ Whiskey wurde  
 ein Süd Main Avenue Bahnwagen eben-  
 falls mit Steinen bombardirt und insge-  
 samt wurden zehn derselben mit ein-  
 geschlagenen Fenstern beringelt. Die  
 Compagnie ist durch diese nachtheiligen  
 Aufregungen unentnützlich und hat im  
 Sinne, ihren Dienst befristigt auszudehnen.

Das neue Maschinenwerk nahe dem  
 Providence Road Kraftverzeugungs Ge-  
 bäude ist letzte Woche fertig gestellt wor-  
 den und am Montag wurde damit ange-  
 fangen, es als ein Quartier für ihre im-  
 portirten Leute einzurichten, und die Compagnie  
 im Sinne hat, weitere Männer hieher  
 zu bringen, damit ihre Bahnwagen bis  
 Witternacht laufen können.

Während dem Exekutiv Comité der  
 Streiker und einem Special Comité der  
 Central Labor Union fand Montag Nacht  
 eine geheime Konferenz statt, die über  
 vier Stunden dauerte, noch was beschlos-  
 sen wurde, konnte zur Zeit nicht in Er-  
 fahrung gebracht werden. Am selben  
 Tage machte die Straßenbau Compagnie  
 einen weiteren kleinen Fortschritt, denn  
 die Bellevue-Stone Avenue Linie wurde  
 in Betrieb gesetzt und auf den Green  
 Ridge und Dunmore Suburban Linien  
 auch am Abende Bahnwagen sähren  
 Aufregungen ereigneten sich nicht.

Der Anfang der vierten Woche des  
 Streikes am Dienstag brachte keine Ver-  
 änderung in der Situation; die Streiker  
 thun ihr Bestes, um die Patonage der  
 Bahnwagen zu vermeiden und die Compagnie  
 sährt fort, ihren Dienst soweit als  
 möglich zu verwirklichen. Die Streiker  
 erhalten von den verschiedenen Unions  
 liberale finanzielle Unterstützung und sie  
 fühlen sich dadurch berechtigt zu hoffen,  
 daß sie eventuell den Streik gewinnen  
 werden, denn auch die moralische Unter-  
 stützung ist ihnen sicher. Während die  
 Compagnie behauptet, beständig neue Ar-  
 beiter zu erhalten, erklärt man im Strick  
 Hauptquartier, daß die importirten Men-  
 ner in großer Anzahl den Dienst der  
 Compagnie verlassen.

Am Stone Avenue, nahe River Str.,  
 gab es gestern Nachmittag eine Aus-  
 schreitung, indem James Murray einen  
 Stein nach dem Motormann eines durch  
 einen Wagen angehaltenen Bahnwagens  
 warf, worauf der Motormann mit  
 seinem Revolver eine blutige Wunde  
 am Kopfe versetzte. Polizey James ver-  
 bahrte Murray und mußte sich rasig ge-  
 wehren, die angesammelte Menschenmenge  
 wegzuräumen. Patrik Finnegan, der speziel-  
 l vorzeitig war, wurde eingekerkert und an-  
 dere Delinquente sollen heute ebenfalls  
 verhaftet werden.

**Dunmore.**  
 Auf der Erie Eisenbahn, nahe Rod  
 Junction, ereignete sich Montag Morgen  
 ein Bruch, indem ein Zug in den anderen  
 rannte; mehrere Karren und die Kutsche  
 wurden zertrümmert und der Flagmann  
 George Frost, der in letzterer sah, erhielt  
 ziemlich schwere Verletzungen. Die Ge-  
 leise waren für über zwei Stunden  
 still.

**Joe Flisco** und Charles Kopy  
 wohnten am Sonntag einer Rindkauf-  
 an Gibbons Straße bei und nachdem sie  
 bald benedelt waren, geriethen sie in  
 Streit, während dessen Verkauf Kopy  
 dreimal von Flisco geschossen wurde, wor-  
 auf er entfloh. Kopy's Zustand war  
 zur Zeit ein fraglicherer und der behandelnde  
 Arzt befürchtet, daß er nicht genesen  
 würde.

John Biola und Stephan De Santo  
 geriethen Sonntag Nachmittag an Spener  
 Straße in Streit und De Santo zog  
 einen Revolver und drückte dreimal  
 verfehlt auf Biola, was ihn nur noch  
 wüthender machte. Hierauf gerieth der  
 Krieger einen Pistol und verletzte dem  
 Biola einen Schlag über das linke Auge,  
 was hätte gegen Gattin nicht eingegrif-  
 fen, die auch einen Schlag erhielt, so  
 wäre der Mann über kurz oder lang  
 verhaftet und in Ermangelung von Bür-  
 gerschaft in's Gefängnis gelandt.

Bekannt das „Wochenblatt“

**Wieder wurden Amerikauer nie-  
 dergemetzelt.**

Während dem Exekutiv Comité der  
 Streiker und einem Special Comité der  
 Central Labor Union fand Montag Nacht  
 eine geheime Konferenz statt, die über  
 vier Stunden dauerte, noch was beschlos-  
 sen wurde, konnte zur Zeit nicht in Er-  
 fahrung gebracht werden. Am selben  
 Tage machte die Straßenbau Compagnie  
 einen weiteren kleinen Fortschritt, denn  
 die Bellevue-Stone Avenue Linie wurde  
 in Betrieb gesetzt und auf den Green  
 Ridge und Dunmore Suburban Linien  
 auch am Abende Bahnwagen sähren  
 Aufregungen ereigneten sich nicht.

Der Anfang der vierten Woche des  
 Streikes am Dienstag brachte keine Ver-  
 änderung in der Situation; die Streiker  
 thun ihr Bestes, um die Patonage der  
 Bahnwagen zu vermeiden und die Compagnie  
 sährt fort, ihren Dienst soweit als  
 möglich zu verwirklichen. Die Streiker  
 erhalten von den verschiedenen Unions  
 liberale finanzielle Unterstützung und sie  
 fühlen sich dadurch berechtigt zu hoffen,  
 daß sie eventuell den Streik gewinnen  
 werden, denn auch die moralische Unter-  
 stützung ist ihnen sicher. Während die  
 Compagnie behauptet, beständig neue Ar-  
 beiter zu erhalten, erklärt man im Strick  
 Hauptquartier, daß die importirten Men-  
 ner in großer Anzahl den Dienst der  
 Compagnie verlassen.

Am Stone Avenue, nahe River Str.,  
 gab es gestern Nachmittag eine Aus-  
 schreitung, indem James Murray einen  
 Stein nach dem Motormann eines durch  
 einen Wagen angehaltenen Bahnwagens  
 warf, worauf der Motormann mit  
 seinem Revolver eine blutige Wunde  
 am Kopfe versetzte. Polizey James ver-  
 bahrte Murray und mußte sich rasig ge-  
 wehren, die angesammelte Menschenmenge  
 wegzuräumen. Patrik Finnegan, der speziel-  
 l vorzeitig war, wurde eingekerkert und an-  
 dere Delinquente sollen heute ebenfalls  
 verhaftet werden.